



## **Selbsthilfe als Weg!**

### **Begleitung bei Sucht und geistiger Behinderung**

*Fachtag für Betroffene, Angehörige  
und Fachpersonal*

**29. September 2016**

**Forum K**

**Tagungszentrum am Rotes Kreuz Krankenhaus  
St-Pauli-Deich 24 • 28199 Bremen**

Ein Kooperationsprojekt zwischen  
Netzwerk Selbsthilfe e.V., Gesundheitsamt  
Bremen und Martinsclub Bremen

 **Netzwerk  
Selbsthilfe**  
Bremen-Nordniedersachsen e.V.

**MARTINS CLUB**  
BREMEN  
Freie  
Hansestadt  
Bremen  
Gesundheitsamt

Danke für die  
finanzielle Unter-  
stützung durch die

 **BKIK**  
Dachverband

# Programm

**10:00** Beginn des Fachtags  
Begrüßung durch Sabine Bütow, Geschäfts-  
führerin Netzwerk Selbsthilfe e.V.

**10:15** „Ist Sucht bei Menschen mit geistiger  
Behinderung anders?“  
Susanne Funke & Simon Richarz,  
Diakonisches Werk Oldenburg, Fachklinik  
Oldenburger Land, Oldenburg

**11:15** Kaffeepause

**11:30** „Suchtverhalten bei Menschen mit  
Lernschwierigkeiten. Betrachtet aus der  
Perspektive des Praktikers.“  
Peter Schinner, Diplom-Psychologe, Psy-  
chol. Psychotherapeut, Lebenshilfe, Berlin

**12:30** Mittagspause (Snack + Getränke inklusive)

**13:30** „Sucht Selbsthilfe für Menschen mit  
geistiger Behinderung“  
Inken Berger, Netzwerk Selbsthilfe e.V. &  
Petra Nachtigal Gesundheitsamt, Bremen

**14:15** Arbeitsgruppen  
„Möglichkeiten und Grenzen der  
Behandlung von suchtkranken Menschen  
mit Beeinträchtigungen“  
Susanne Funke & Simon Richarz

„Probleme des angemessenen Umgangs  
mit Sucht in den Einrichtungen der  
Behindertenhilfe“  
Peter Schinner

„Chancen und Grenzen der Selbsthilfe –  
Was kann Selbsthilfe leisten?“  
Inken Berger & Petra Nachtigal

**15:30** Zusammentragen der Ergebnisse,  
Auswertung, Ausblick

**16:00** Ende des Fachtags



Netzwerk Selbsthilfe: **0421-70 45 81**

## Anmeldekarte

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an

Name/Vorname

Einrichtung (mit Anschrift)

Mailadresse

Datum

Netzwerk Selbsthilfe  
Bremen Nordniedersachsen e.V.

Faulenstraße 31  
28195 Bremen

Wir bitten um Anmeldung **19.08.2016**

Durch die Förderung der BKK Bund entstehen keine Kosten für Sie.